Weezer seiten...

Ausgabe 1 - 2021

... für alle, die Weeze und Wemb kennen und kennenlernen wollen!

Kunst mit dem Rad entdecken

Vereinsleben in Corona-Zeiten

PAROOKAVILLE 2021

Inhalt

Seite 3 • Vorwort

Seite 4 • Veranstaltungshighlights 2021

Seite 5 • Viel mehr als Second-Hand!

Seite 5 • Volksbank-Mitglieder freuen sich über Cashback

Seite 6 • Kunst mit dem Rad entdecken

Seite 7 • Neues vom Heeser Spargelhof

Seite 8 • Wenn Parookaville schläft - Ein Blick in die Werkstatt

Seite 9 • Krimi-Tour durch Weeze für Familien

Seite 9 • Die Geschichte: Wo ist Welli?

Seite 9 • Flagge hissen, Zeichen setzen!

Seite 10 • Verreisen und Corona

Seite 12 • Stadtradeln 2021

Seite 13 • Stadtradeln 2021 in Weeze

Seite 14 • Neues in Weeze

Seite 15 • Arbeitskreis schreibt über Weezer Geschichte(n) - Corona schreibt mit

Seite 16 • Mit NiersStrom einen Beitrag zum Umweltschutz leisten

Seite 16 • Vereinsleben in Corona-Zeiten

Seite 18 • Neue Küche für den Sportverein Germania Wemb

Seite 19 • Ausblick: Demnächst in Weeze...

Liebe Weezer und Wember Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr verehrte Leserinnen und Leser,
liebe Gäste,

bevor Ihnen auf den folgenden Seiten der ersten Ausgabe der Weezer Seiten des Jahres 2021 die aktuellen Themen vorgestellt werden, möchte ich Sie herzlich begrüßen.

Ich freue mich, dass wir Ihnen, in der aktuell leider immer noch durchwachsenen Zeit, mit der nächsten Ausgabe der Weezer Seiten eine kleine Beständigkeit geben können. Wir begegnen uns immer noch in schwierigen Zeiten, denn das Corona-Virus stellt unser Leben weiterhin auf den Kopf. Heute ist nichts mehr wie es gestern war und auch morgen oder übermorgen wird die Situation sich wieder verändern.

Die Ereignisse überschlagen sich, die Einschränkungen wurden in der letzten Zeit von Tag zu Tag mehr und beschleunigten sich. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, waren und sind mit der Rathausschließung für den gewohnten Publikumsverkehr konfrontiert, Schulen und Kindertagesstätten waren und werden immer wieder erneut geschlossen, Kinderspielplätze, Sporthallen, Gaststätten und Eisdielen sind nur stark eingeschränkt nutzbar. Keine der Gemeindevertreter- oder Ausschusssitzungen konnte im normalen Rahmen stattfinden, es gibt und gab deutliche Ausgangsbeschränkungen in der Öffentlichkeit und man durfte nur noch zu zweit unterwegs sein und auch die liebgewonnenen Veranstaltungen konnten in der ersten Jahreshälfte nicht wie gewohnt stattfinden.

Wir arbeiten tagtäglich daran, den Rathausbetrieb, in dieser für uns allen schwierigen Zeit, in gewohnter Qualität und zuverlässig fortzuführen.
Uns ist bewusst, dass wir mit den gemachten Änderungen alteingeführte Pfade verlassen, aber der digitale Wandel macht auch in der Verwaltung nicht halt.
Dies erfordert sowohl für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch von Ihnen ein Umdenken. Deswegen möchte ich Ihnen - stellvertretend für das gesamte Rathausteam - ausdrücklich für Ihr Verständnis danken!

Auch unsere Gewerbetreibende und Unternehmen sind schon vielfach deutlich an ihren Grenzen gekommen, deswegen bitte ich Sie: Denken Sie auch an unseren Einzelhandel! Für die Geschäftswelt bedeuten die Maßnahmen vor allem finanziell besonders herbe Einschränkungen und stellen für unsere kleinen Händler, die Gastronomen, alle Selbstständige, Künstler, Freiberufler und Dienstleister eine existentielle Bedrohung dar! Deswegen haben sie in der Vergangenheit bereits Online-Shops, Bestell- und Lieferservices oder mögliche Alternativen ins Leben gerufen und bieten den Kauf von Gutscheinen an. Ich bitte Sie, diese Angebote wahrzunehmen, damit wir auch in Zukunft von einer bunten, vielfältigen und lebendigen Weezer Geschäftswelt profitieren können und so weiterhin in einer bunten und lebenswerten Gemeinde leben können!

Für Ihre angepasste und vorbildliche Verhaltensweise möchte ich Ihnen danken und bitte auch weiterhin um Ihr Verständnis und rufe erneut dazu auf, gemeinsam die getroffenen Maßnahmen der Kreis-, Landes- und Bundesregierung umzusetzen, damit wir gemeinsam das Corona-Virus möglichst bald besiegen können!

Auch, wenn es gefühlt aktuell kein anderes Thema mehr als das Corona-Virus gibt, bin ich froh, Ihnen auch schöne Nachrichten mitteilen zu können: Denn, die Entwicklung der aktuellen Zahlen lassen Hoffnung zu und dass unser Gemeindeleben auch in der vergangenen Zeit nicht stehen geblieben ist - und im Rahmen der Möglichkeiten immer noch kleine Aktionen stattfinden und Maßnahmen umgesetzt werden, zeigen die nächsten Seiten. Darüber freue ich mich sehr!

Bleiben Sie gesund!
Ihr / Euer
Georg Koenen
Bürgermeister

willemsen & hubert
Steuerberatungsgesellschaft

- Steuererklärungen
- Lohn- und Finanzbuchführung
- Jahresabschlüsse
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmensnachfolge
- Internationales Steuerrecht

willemsen & hubert Steuerberatungsgesellschaft
Küsterweg 3-7
47652 Weeze
Tel: 02837/106110
Fax: 02837/106129
info@willemsen-hubert.de
www.willemsen-hubert.de

Veranstaltungen 2021?! Ein vorsichtiger Ausblick…

Gemeinsam mit dem Heimat- und Verkehrsverein, vielen weiteren Vereinen und mitwirkenden Veranstaltern beobachtet das Büro für Kultur und Tourismus der Gemeinde Weeze, zusammen mit dem Ordnungsamt der Gemeinde, immer wieder die aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie: „Wir alle wissen, wie herausfordernd diese besondere Situation ist und teilen die Sorgen."

Vor dem Hintergrund der sich weiter ausbreitenden Corona-Virus-Fälle musste die Gemeinde Weeze leider auch im ersten Halbjahr des Jahres mitteilen, dass die bereits „vorsichtig geplanten" Veranstaltungen nun doch verschoben werden oder sogar ganz abgesagt werden müssen.

Dazu gehörten die Schloss Wissener Familienkonzerte, der Kinderkarneval mit seinem bunten Rahmenprogramm, die Comedy- und Kabarettveranstaltungen in den Bürgerhäusern Weeze und Wemb und in der Alten Schmiede, das gemeinsame Osterfeuer im Park am Fährsteg, die Aufräum-Frühlingsaktion „Sauberes Weeze - Fit in den Frühling" oder auch die geführten Radtouren, um nur einige zu nennen.

Und auch für das zweite Halbjahr des Jahres 2021 wird nur ein ganz vorsichtiger Ausblick gewagt. Da die Hoffnung aber bekanntlich zuletzt stirbt, werden voller Vertrauen Corona-konforme Veranstaltungen mit entsprechend angepassten Konzepten geplant.

Hier finden Sie einige Veranstaltungen, die vorbehaltlich der Corona-Situation stattfinden könnten:

Kino:
Freitag, 23.07.2021 und Samstag, 24.07.2021
„Sommerkino", Bürgerhaus Weeze
(weitere Infos folgen)

Comedy:
Donnerstag, 09.12.2021
„Haha … Moment, was?" Comedy mit Markus Barth, Bürgerhaus Weeze

Für Kinder:
Sonntag, 07.11.2021
Einlass: 14.30 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr
Kulturwelle: Familienkino, Weezer Wellenbrecher

Samstag, 28.11.2021
Schloss Wissener Familienkonzert: „Weihnachtsbäckerei" mit Tom Dahl, historischer Saal, Schloss Wissen

Sonntag, 05.12.2021
Kulturwelle: Nikolaus-Familienkino im Wellenbrecher, Weezer Wellenbrecher

Und auch für das neue Jahr 2022 stehen bereits die ersten Termine fest.

Comedy:
Freitag, 14.01.2022
„Hömma, so isset!" mit Kai Magnus Sting, Bürgerhaus Weeze

Freitag, 09.12.2022
Comedy mit Frau Kühne, Bürgerhaus Weeze

Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft! Bis dahin passen Sie gut auf sich und Ihre Lieben auf und bitte bleiben Sie gesund. ■

Viel mehr als Second-Hand!

FairKaufHaus Weeze fördert Nachhaltigkeit und bietet Jobperspektiven

Das FairKaufHaus in Weeze bietet gut erhaltene Second-Hand-Waren zu fairen Preisen. In dem kleinen Laden auf der Schmiedestraße findet jeder was er sucht – von Schnäppchenjägern bis hin zu Menschen, die aus gebotener Sparsamkeit aus zweiter Hand einkaufen. Doris Scholten, Leiterin des FairKaufHauses: „Damit bieten wir Menschen mit kleinem Geldbeutel die Möglichkeit, bei uns einzukaufen. Zusätzlich leisten wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit." Denn je weniger Kleidung neu produziert wird, desto weniger wird die Umwelt belastet.

von links nach rechts: Doris Scholten (Leiterin des FairKaufHauses Weeze), Bürgermeister Georg Koenen, Caritasvorstand Stephan von Salm-Hoogstraeten und Julian Kroll (Leiter Berufliche Integration)

Doch das FairKaufHaus des Caritasverbandes Geldern-Weeze bietet noch mehr – und zwar Perspektiven. „Die Qualifizierung von Menschen, die sonst keine Chance auf dem Arbeitsmarkt bekommen, ist die soziale Kernaufgabe des FairKaufHauses", führt Caritasvorstand Stephan von Salm-Hoogstraeten aus. Um diesen Menschen eine Perspektive zu geben, fördert der Caritasverband diese in unterschiedlichen Integrations- und Qualifizierungsmaßnahmen, damit sie fit für den Arbeitsmarkt werden. „Die Gemeinde ist froh, dass das FairKaufHaus in der Weezer Ortsmitte angesiedelt ist, so ist es für jeden gut erreichbar und die Leistungen können zentral angeboten werden. Wir arbeiten mit der Caritas gut zusammen und konnten schon einige Maßnahmenteilnehmer vermitteln", freut sich Bürgermeister Georg Koenen, der jüngst vor Ort war und sich ebenso wie das Team vom FairKaufHaus eine größere Aufmerksamkeit für das Sozialkaufhaus wünscht.

Und da gutes und sichtbares Marketing am besten gemeinsam funktioniert, ist das „FairKaufHaus Weeze" seit einigen Tagen offiziell Mitglied im Weezer Werbering und trägt somit dazu bei, dass die Gemeinschaft der Weezer Geschäftsleute weiter wächst. Mit der Mitgliedschaft folgte es zahlreichen Werberingmitgliedern, die aus dem Zusammenschluss der Weezer Geschäftswelt eine gemeinsame und starke Präsentation der Einkaufsmöglichkeiten und durch die gezielte Werbung eine Verkaufsförderung erreichen.

Der Vorsitzende des Weezer Werberinges, Johannes Bauer, freut sich über das neue Werberingmitglied und gratulierte Julian Kroll von der caritas-betriebe gGmbH und Doris Scholten, Geschäftsleiterin vor Ort, zu dem Schritt, Mitglied im Weezer Werbering zu werden.

Gefragt nach ihrem Wunsch für das FairKaufHaus in Weeze zögert Scholten nicht lange: „Ich möchte, das unser Kaufhaus bekannter, sichtbarer wird. Und noch mehr Leute zu uns kommen – sowohl als Kunden als auch als Spender." Denn das FairKaufHaus ist vornehmlich auf Spenden angewiesen. Gut erhaltene Kleidung, Haushaltswaren und Spielwaren, die im Laden angeboten werden können, werden während der Öffnungszeiten dankbar entgegengenommen. Und noch etwas: Fleißige Helfer werden immer gesucht. Auch diese können sich direkt im Geschäft oder unter doris.scholten@caritas-betriebe.de melden. ■

von links nach rechts: Johannes Bauer, Vorsitzender des Weezer Werberings, Julian Kroll, caritas-betriebe gGmbH, und Doris Scholten bei der Übergabe der Werbering-Uhr als Willkommensgeschenk an das neue Mitglied

Volksbank-Mitglieder freuen sich über Cashback

Gemeinschaft zahlt sich aus! In diesem Jahr durften sich etwa 2.100 Genossenschaftsmitglieder der Volksbank an der Niers über eine R+V Beitragsrückzahlung von insgesamt 51.000 Euro freuen!

Beim Mitglieder-Plus Angebot der R+V haben Mitglieder der Genossenschaft jährlich die Chance auf bis zu 10 % Cashback. „Das Prinzip dahinter ist einfach", erklärt Arnd Feegers von der Volksbank in Weeze, „bleibt die Schadenquote in der Gemeinschaft der Bank gering, bekommt jeder ein Stück vom Kuchen ab, also einen Teil der Versicherungsbeiträge zurückgezahlt."

Den Cashback gibt es bereits für eine Vielzahl von Versicherungsprodukten. Die VR-Mitglieder-PrivatPolice beispielsweise vereint Haftpflicht-, Hausrat-, Wohngebäude-, Rechtsschutz und Unfallversicherung. Die Kunden können hier wie im Baukastensystem ihren gewünschten Versicherungsschutz zusammenstellen.

Auch bei der VR-Mitglieder-Kfz-Police und die VR-Mitglieder-Risiko-UnfallPolice besteht die Möglichkeit auf Cashback. Weitere Informationen finden Interessierte unter vb-niers.de/cashback. ■

Kunst mit dem Rad entdecken

22 Ausstellungsorte planen die Landpartie am Niederrhein an drei Juni-Wochenenden

Im Juni laden 22 Ausstellungsorte und weit über 100 Aussteller*innen ganz herzlich ein zur sechsten Landpartie am Niederrhein. Erstmals soll die Veranstaltung an drei Wochenenden stattfinden.
Jedoch ist bis zur Drucklegung dieses Magazins überhaupt noch nicht sicher, was tatsächlich stattfinden kann. „Wir haben uns vorgenommen so viel Kunst- und Kulturgenuss möglich zu machen wie es eben geht," erklären die Initiatorinnen der Veranstaltung Anne van Rennings und Raphaele Feldbrügge von wirKsam e.V.. Sie möchten Künstler*innen endlich wieder eine Präsentationsmöglichkeit bieten, denn den meisten fehlt der Austausch mit ihrem Publikum sehr.
Klarer Vorteil der Landpartie: Sie findet hauptsächlich draußen statt und verteilt sich auf viele Orte.

Atelier Bettina Hachmann

Verbunden mit einer gemütlichen Radtour genießen zahlreiche Besucher*innen von nah und fern eine inspirierende Auszeit vom Alltag und entdecken dabei die großartige Vielfalt an Künstler*innen, Kunsthandwerker*innen und Kreativen hier aus der Region. Malerei, Fotografie, Keramik sind dabei, ebenso wie historisches Kunsthandwerk, Drechsel- und Schmiedekunst, Imkerei und ein Wildbienenlehrpfad. Ein vielfältiges Workshop- und Kulturprogramm ist in Planung. Unterstützt wird die Veranstaltung erneut von der Volksbank an der Niers. Auch drei Weezer Ausstellungsorte beteiligen sich an der Landpartie Im malerischen Ambiente von Schloss Wissen öffnet an zwei Landpartie-Wochenenden (12.+13.6./26.+27.6.) die Malerin Bettina Hachmann die Türen ihres Ateliers. Sie selbst beschäftigt sich in ihren teils großformatigen Gemälden intensiv mit der Farbe Grau. Wer sich in ihre Bilder vertieft entdeckt viele Nuancen von Farbigkeit. Ihre Gastkünstlerin, Corine van de Werf aus den Niederlanden, stellt Zeichnungen, Gemälde und Rauminstallationen aus. Die Künstlerin findet ihre Inspiration in der Natur und zeigt „HeART for eARTh". Mit dabei ist auch Merle Busch, eine junge Schülerin aus Geldern, sie präsentiert ihre außergewöhnlichen Kunstbücher der Öffentlichkeit. Zeichnungen und unterschiedliche Papiere stellt sie zusammen und bindet diese zu ganz persönlichen Buchobjekten - liebevoll gestaltete Unikaten. Die Steinwerkstatt Lepper in Wemb ist seit Beginn der Landpartie als großer und sehr beliebter Ausstellungsort dabei. Gastgeberin Lisa Lepper und ihr Freundeskreis stehen für einen stimmigen Mix aus Kunst, hochwertigem Kunsthandwerk und tollem Kulturprogramm. Die Steinwerkstatt ist ein lohnendes Ziel an allen drei Landpartie-Wochenenden. Die Steinbildhauer*innen Lisa Lepper, Johanna Behl, Elmar Steinrücken und Konstantin Döhler präsentieren aktuelle Arbeiten. Neben künstlerischen Gartenbrunnen in verschiedenen Formaten, gibt es freie Formen, tierische und menschliche Gestalten und Ornamente.
Weitere Ausstellerinnen sind die niederländische Künstlerin Trix Rijpkema mit Malerei und Objekten, die Goldschmiedin Antje Witzler und die Töpferin Anke Dahmen-Wassenberg. Erstmals zu Gast sind Crischa Ohler und Sjef van der Linden vom Theater mini-art. Sie präsentieren jeweils samstags um 18:00 Uhr die theatrale Lesung „Geschichten aus der Tiefe der Zeit. Ein Plädoyer für die Schöpfung". Unterstützt werden die beiden mit musikalischen Zwischenspielen von Frau Antje & Schoppi Schoppmann. Die Musiker*innen machen an allen Tagen immer wieder spontan gemeinsam Musik.

© Justus Gilsbach Steinwerkstatt Lepper

Auf Laar öffnet der 1732 erstmals urkundlich erwähnte Wyckermannshof seine Tore. Seit zwei Jahren bewohnt Brigitte Roth mit ihrem Mann den alten, restaurierten Pferdestall auf dem Gelände. Inspiriert durch ihr Arbeitsumfeld im Museum verarbeitet sie in ihrer Freizeit viele unterschiedliche Materialien zu eigenen Installationen. Sie liebt die Arbeit mit Glas und die Kombination mit Alltagsgegenständen, wie alten Gitterrosten oder Eichenbalken. Erstmalig hat sich Brigitte Roth im Ein Projekt von letzten Jahr an der „etwas anderen Landpartie" beteiligt, in diesem Jahr ist sie an drei Wochenenden mit von der Partie. Das Naturmobil von Katja Plenzdorf-Weber lädt am ersten und dritten Wochenende Kinder ein mit Naturmaterialien kreativ zu werden. Die Kinderwohngruppe „Wyckermannshof" freut sich ebenfalls am zweiten Wochenende dabei zu sein und bietet Kinderschmin-

Landpartie am Niederrhein

Kunst, Kultur und Kulinarisches in und um Kevelaer

ken und frische Waffeln. Am 18.05. + 25.05. können kreative Menschen einen Glasmosaikkurs (open Air) bei Brigitte Roth erleben. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Das 60-seitige Programmheft mit Radkarte ist voll mit verlockenden Details und den Kontaktdaten aller 22 Ausstellungsorten – unabhängig von der Veranstaltung selbst gibt das schöne, kleine Heftchen einen wunderbaren Eindruck von zahlreichen hier aktiven Künstler*innen, Kunsthandwerker*innen und Kreativen. Die innenliegende Radkarte dient an den Landpartie- Wochenenden und auch darüber hinaus als Inspiration für das ein oder andere schöne Ründchen rund um Kevelaer. Die Programmhefte liegen kostenlos in allen Filialen der Volksbank an der Niers sowie in den Touristeninformationen aus. Der Eintritt ist frei.

Ein tagesaktueller Blick auf die Internetseite www.landpartie-niederrhein.de ist aber absolut notwendig, um vor dem Start zu erfahren, was tatsächlich stattfindet und unter welchen Auflagen. ■

Neues vom Heeser Spargelhof

Der Heeser Spargelhof, direkt an der niederländischen Grenze gelegen, beendet in den kommenden Tagen die diesjährige Spargelsaison.

Neben dem Spargelanbau widmen sich alle auf dem Heeser Spargelhof der Aufzucht ihrer Strohschweine. Eine altdeutsche Schweinerasse wächst hier in großzügigen Ställen mit viel Licht, Bewegungsspielraum und Beschäftigung auf. Das Fleisch dieser Rasse wird im Hofladen des Heeser Spargelhofs direkt vermarktet.

Außerdem findet man seit diesem Jahr auch die bunte Hühnerschar auf dem Heeser Hof. Diese sind jeden Tag auf der grünen Wiese unterwegs und ziehen mit ihrem mobilen Stall regelmäßig aufs frische Grün um. Das besondere an der Heeser Hühnerschar, es gibt verschiedene Rassen, die dort zusammen leben und die Eierauswahl ist fast so bunt, wie die Hühnerschar. Die Eier zeichnen sich aufgrund der Haltungsform durch eine tolle Dotterfarbe aus.

Außerhalb der Spargelsaison hat der Laden an 3 Tagen in der Woche geöffnet. Dort findet man die hofeigenen Produkte, wie z.B. Eier, Grillfleisch, Wurst, Marmeladen und Hausgemachtes wie Schaschlik, Gulasch, verschiedene Suppen und regionale Produkte wie Kartoffeln und Erdbeeren. Für die schnelle, regionale und gesunde Küche wird man fündig, aber z.B. auch für ein besonderes Grillerlebnis.

Der Heeser Spargelhof bietet puren Grillgenuss, das Fleisch der Strohschweine schmeckt so besonders, dass es pur und ohne Schnick-Schnack auf den Grill wandern kann.

Seit 2020 gibt es auf dem Hof auch Ferienappartements

Unter dem Motto „Urlaub im Grünen“ laden die Gastgeber ihre Gäste aus nah und fern ein den Niederrhein und die angrenzenden Niederlande kennenzulernen. Der Hof ist ein guter Startpunkt für Radtouren dies- und jenseits der Grenze. Das Team vom Spargelhof ist sehr froh, dass die Radfahrstrecke nun schon so ausgebaut ist, dass Radfahrer aus allen Richtungen sicher und bequem den Hof anfahren können. Um es den Gästen und vorbei radelnden Besuchern so angenehm wie möglich zu machen, finden sich im Schäferwagen an der Straße gekühlte Getränke und erfrischendes Landeis. Im Schäferwagen steht auch der Verkaufsautomat rund um die Uhr zur Verfügung, um sich mit vielen hofeigenen Produkten sowie Grillfleisch zu versorgen. Der Automat gibt somit eine Gelegenheit regional und kontaktarm zu jeder Zeit einzukaufen.

Auch für die Kinder soll es bei einem Besuch nicht langweilig werden.

Die 2 Zwergziegen „Fiete“ und „Constanze“ warten jeden Tag sehnsüchtig auf Besuch und freuen sich über viele Streicheleinheiten. Eine kleine Spielecke und angrenzende Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. ■

Wenn PAROOKAVILLE schläft – Ein Blick in die Werkstatt

PAROOKAVILLE ist mit 210.000 Besucherinnen und Besucher eines der größten Electronic Music Festivals in Europa. Seit der Gründung in 2015 ist PAROOKAVILLE als einzigartiges Showkonzept am Niederrhein alljährlich ausverkauft und von Beginn an ein Riesenerfolg! Die Heimat des (fiktiven) Gründervaters Bill Parooka spielt damit in der Champions-League der internationalen Events und ist das größte Electronic Music Festival Deutschlands.

Bevor die Corona-Pandemie die gesamte Festivallandschaft zum Stillstand zwang, öffnete PAROOKAVILLE alljährlich Mitte Juli für tausende, elektrobegeisterte Bürger die Pforten in eine ander Welt, in der Menschen Kontakt mit ihrem reinen Selbst aufnehmen, wahre Verbindungen erleben und ein tiefes Gefühl von Glückseligkeit und Erfüllung verspüren können.
Erst kürzlich mussten die Veranstalter bekanntgeben, dass PAROOKAVILLE weder am Originaltermin im Juli noch am zusätzlich optimierten Termin im September 2021 stattfinden kann. Doch auch wenn das Pandemiegeschehen die Festival-Welt weiterhin in Schach hält: In der City of Dreams wird weiterhin geträumt – und gewerkelt!

Wir haben einen Blick hinter die Kulissen geworfen: Wenn PAROOKAVILLE schläft…

© Aaron Linsen

…wacht und thront in einer der drei großen Lagerhallen auf dem Airport Weeze die fünf Meter hohe Staue des Gründervater Bill PAROOKA, gestaltet von der Künstlerin Maja Explosiv aus Berlin. Auf knapp 4500 Quadratmeter schlummern zwischen 100.000 Quadratmeter Holzböden, 44 Kilometer Zäune und 13 Kilometer Lichterketten unzähligen weitere monumentale Stadtelemente von Deutschlands größtem Electronic-Music-Festivals, die es kaum erwarten können, wieder Leben eingehaucht zu bekommen und PAROOKAVILLE aus dem Pandemie-Schlaf zu wecken.

… stehen auf dem Lager-Areal ca. 60 Container perfekt aufgereiht und warten darauf, wieder zu stylischen Food-Courts, dem Shopping Boulevard, dem Postamt mit einem offiziellen Poststempel, um Grüße an die Daheimgebliebenen zu senden und vielem mehr zu werden. Die Crew von PAROOKAVILLE hat sich auf Upcycling, also die Weiterverwendung und Aufwertung von Ausgedientem spezialisiert und daraus den einzigartigen Festival-Look entwickelt.

© Stefan Dicks

...läuft die festivaleigene Werkstatt auf Hochtouren. Die im Kreativteam ausgetüftelten Ideen finden ihren Weg in die PAROOKAVILLE-Werkstatt, um Teil der City of Dreams zu werden. Neben neuen, kleinen und großen Festivalelementen und einzigartigen Kunstobjekten wird u.a. der exklusivste und kleinste McDonalds der Welt – der im Jahr 2019 von Megastars wie The Chainsmokers, Steve Aoki, Felix Jaehn, Armin van Buren oder Robin Schulz gehyped worden ist und DAS Backstage-Highlight war – aufgemöbelt.

© Stefan Dicks

Alles natürlich im PAROOKAVILLE-Stil– ein bisschen abgerockt und künstlerisch angehaucht.

Es ist unverkennbar: PAROOKAVILLE hat sich in wenigen JahrenzueinemdergrößtenPlayerinderFestivallandschaft entwickelt und ist einer der spannendsten Arbeitgeber der Region. Das Team rund um die Gründer Bernd Dicks, Norbert Bergers und Georg van Wickeren wartet sehnsüchtig darauf, ihre professionelle Kreativität wieder auszuspielen und die verrückte Festival-Stadt 2022 endlich aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. Bis dahin tüfteln die kreativen Weezer-Köpfe nicht nur weiter am neuen Mainstage-Design, sondern auch an unzähligen, liebevollen Details, um die City of Dreams noch verrückter zu machen. Eins ist sicher: die sechste PAROOKAVILLE-Edition – nach zwei Jahren Pandemie bedingter Pause – wird sicher eine ganz besondere.

DREAMS CANNOT BE CANCELLED.

Krimi-Tour durch Weeze für Familien

An ganz verschiedenen Orten in Weeze wurden Tiere gesehen. Was hat es damit auf sich? Dahinter steckt das Team vom Weezer Wellenbrecher. Das hat sich für Euch etwas ganz Neues ausgedacht: Eine Krimi-Tour für die ganze Familie!! Ihr taucht dabei ein in eine spannende Geschichte und habt gemeinsam die Aufgabe, einen geheimnisvollen Fall zu lösen. Könnt ihr Euch den Herausforderungen stellen? Macht mit und findet es heraus!

Die Tour führt Euch an verschiedene Stationen durch Weeze. So stellt Ihr Euch den kniffeligen Aufgaben und lernt ganz nebenbei Weeze kennen. Vielleicht entdeckt ihr ja sogar etwas, was ihr vorher noch nicht wahrgenommen habt.

Anmelden kann man sich im Wellenbrecher unter 02837/910207 oder an 0157/34958561. Gemeinsam wird ein Termin für die Tour vereinbart. Der Start ist kontaktlos im Wellenbrecher. Beim Start bekommt ihr alle notwendigen Hinweise. Wenn ihr es schafft, bei der Tour bis zum Ende zu gelangen, erwartet Euch außerdem ein kleiner Preis. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über alle fleißigen Nachwuchsdetektive! Bleibt alle gesund und bis bald!

Die Geschichte: Wo ist Welli??

Welli „wurde“ verschwunden!? In der ersten Krimi Tour müsst ihr Euch auf die Suche nach Welli begeben. Er wurde doch nicht etwa von einem Bösewicht entführt? Und das hier in Weeze sozusagen vor unserer Haustür? Überall tauchen Tiere auf, die Euch auf der Suche begleiten und Hilfestellungen geben. Herausfinden müsst ihr gemeinsam mit der Hilfe von Pia Papagai, Henri Huhn, Frederik Faultier und vielen anderen Tieren, welcher Bösewicht Welli entführt hat. Keiner weiß, wer er ist, aber er liebt Rätsel über alles…

Was macht Frederik Faultier an der Hauswand? Wo ist diese Hauswand? Und noch viel wichtiger: Wo ist Welli?

Flagge hissen, Zeichen setzen!

Die Regenbogenfahne muss ortsübergreifend, kreisweit, landesweit, bundesweit, weltweit wehen!

Gemeinsam queere Menschen öffentlich Unterstützung signalisieren und ein Zeichen setzen! Flagge zeigen!

Am 17. Mai - dem internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter*-und Trans*feindlichkeit, dem IDAHOBIT*, wurde auch in Weeze am Rathaus und am Wellenbrecher die offizielle Flagge der LGBTIQ+ Community, die Regenbogenfahne gehisst!

Für viele lesbische, schwule, bisexuelle, trans*- und intergeschlechtliche Menschen ist ein Coming-Out immer noch schwierig. Sie müssen sich mit ihrer Entwicklung auseinandersetzen, ihre eigene, individuelle queere Orientierung bzw. ihre trans- oder intergeschlechtliche Identität finden. Gerade in ländlichen Gegenden gestaltet sich dies noch immer sehr schwierig. Respekt, Akzeptanz, Toleranz, Unterstützung sind dringend notwendig!

Viele, zu viele queere Menschen erfahren täglich Diskriminierung. Verstärkt im öffentlichen Raum. Das ist zu stoppen! Wir müssen was tun! Es gilt gemeinsam die LGBTIQ* Community zu unterstützen, ihre bis zum heutigen Tag andauernde Diskriminierung zu unterbinden. Diskriminierung Grenzen setzen! Jede Sekunde, Minute, Stunde, jeden Tag!

Wir müssen den Blick auf eine kontinuierliche Haltung richten, für das diverse, vielfältige gesellschaftliche Leben mit Respekt, Akzeptanz und Toleranz! Infos unter: www.queeres-netzwerk.nrw

Doch nicht nur an diesem Aktionstag, sondern zu jeder Zeit sind Toleranz, Akzeptanz und Respekt wichtige gesellschaftliche Anliegen. Auch im Kreis Kleve gibt es viele Menschen, die diese Werte für sich und ihren Lebensstil einfordern.

Die Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Weeze, Nicola Roth (02837 - 910 101, gleichstellung@weeze.de) und ihre Stellvertreterin Mehtap Grandt (02837 - 910 123) stehen bei Informationsbedarf jederzeit zum Austausch und mit einem offenen Ohr zur Verfügung. Informative Materialien, wie zum Beispiel Flyer, Broschüren und Statement-Aufkleber liegen im Rathaus der Gemeinde Weeze aus und werden auf Wunsch auch gerne an Interessierte weitergeleitet.

Verreisen und Corona

Kommt es am Urlaubsort aufgrund der Corona-Pandemie zu behördlich angeordneten Kontaktbeschränkungen, so kann dies eine Minderung des Reisepreises rechtfertigen. Das Amtsgericht Düssel-dorf hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem eine Familie ihren Sommerurlaub 2020 in einem 4 Sterne Hotel in Portugal verbrachte. Die portugiesischen Behörden hatten Corona bedingte Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen angeordnet, wodurch die Nutzung der Hoteleinrichtungen eingeschränkt war. Der Spielplatz, der Fitness-Raum, das Hallenbad und der Whirlpool durften deswegen nicht benutzt werden. Der Außenpool war nur nach Reservierung jeweils für einen halben Tag und auch nur für eine begrenzte Personenanzahl nutzbar. Ebenfalls konnte das Essen nicht als Buffet zu sich genommen werden. Es durfte sich im Essensraum nur eine Familie zurzeit aufhalten. Dadurch kam es zu Wartezeiten von bis zu 45 Minuten bei der Essensausgabe. Die Familie machte deswegen eine Reisepreisminderung von 20% geltend. Der Reiseveranstalter weigerte sich, dies zu akzeptieren. Das Amtsgericht gab der Familie Recht. Die Einschränkungen in dem Hotel gingen weit über das hinaus, was an typischen Alltagsbeeinträchtigungen noch hingenommen werden müsse.

Es sei typischerweise Inhalt des Urlaubs, frei mit anderen Gästen in Kontakt treten zu können und nicht andere Menschen meiden zu müssen, so das Amtsgericht. Bereits die Notwendigkeit, andere Menschen im Urlaub vorrangig nicht mehr als mögliche Kommunikationspartner anzusehen zu haben, sondern sie auf die Möglichkeit ihrer Infektiosität reduzieren zu müssen und daher unter Hintanstellung menschlicher Grundbedürfnisse Kontaktreduzierung zu betreiben, stelle eine erhebliche psychische Beeinträchtigung dar, die die Erholungswirkung eines Urlaubs regelmäßig beeinträchtigen dürfte. Dabei spiele es nach Auffassung des Gerichts keine Rolle, dass entsprechende Beschränkungen in gewissem Umfang auch im Alltag im Heimatland zur selben Zeit bestanden haben, weil es sich hierbei nicht um eine Urlaubsituation gehandelt hätte. Ein Urlaub sei typischerweise ein Zeitraum der Unbe-schwertheit, sowohl was den Ablauf des Alltags, als auch die ungezwungene Kontaktmöglichkeit mit anderen Gästen angehe. Wird man hingegen im Urlaub durch allgegenwärtige Hygienemaßnahmen praktisch vom Zeitpunkt des Aufstehens bis zum Zeitpunkt des Schlafengehens ständig daran erinnert, dass ein normaler Alltag den Menschen nicht einmal mehr im Urlaub gewährt ist, liegt hierin offensichtlich eine erhebliche Beeinträchtigung der Erholungsfunktion des Urlaubs, die bereits für sich genommen eine Minderung rechtfertigt. Wie hoch die Minderung im Einzelfall ausfällt, dürfte dabei davon abhängen, ob es sich für den Reiseveranstalter erkennbar um eine Familienreise oder um eine Reise einer Einzelperson gehandelt hat. Bei der Reise einer Einzelperson liegt es nahe, dass Kontaktbeeinträchtigungen zu anderen Gästen (wie z.B. die typische Möglichkeit, in einem Barbetrieb oder am Rande eines Pools ohne Abstandsgebote Kontakte zu anderen Reisenden knüpfen zu können) schon für sich genommen ganz erhebliche Minderungsquoten zur Folge haben können, weil eine derartige Situation die Erholungsfunktion des Urlaubs bereits im Keim erstickt. Bei einer Familienreise hingegen ist zu berücksichtigen, dass Kontakte zu anderen Gästen nicht von so wesentlicher Bedeutung sind wie bei einem Einzelreisenden, weil hier schon innerhalb der Familie soziale Kontakte stattfinden können und die Kontaktmöglichkeit zu anderen Gästen daher nicht so zentral ist. Dennoch rechtfertigen auch bei einem Familienurlaub allein schon Hygienemaßnahmen, die eine Isolierung bedeuten schon ohne irgendwelche Wartezeiten oder sonstige zeitliche Beschränkungen eine Minderung im Bereich von 20%. Dies gilt demnach erst recht, wenn über die genannten Hygienemaßnahmen hinausgehend tatsächlich Bereiche des Hotels geschlossen waren. Die erheblich eingeschränkte Nutzung des Außenpools, die es insbesondere den Geschwistern durch die Beschränkung auf ein Kind unmöglich gemacht hat, diesen so zu nutzen, wie es kindlichen Urlaubswünschen entspricht, nämlich entsprechend jahrzehntelanger Selbstverständlichkeit den Pool in sozialer Interaktion untereinander sowie mit anderen Urlauberkindern zu nutzen, rechtfertigt eine weitere Minderung für sich genommen von mindestens 10 %. Es stellt unzweifelhaft eine erheblichste Beeinträchtigung kindlicher Urlaubsbedürfnisse dar, wenn diese einen Pool faktisch in sozialer Isolierung von anderen Kindern zu benutzen haben, so das Gericht.
Eine interessante und sicherlich vertretbare Rechtsauffassung. Es bleibt abzuwarten, ob sich dieser auch andere Gerichte anschließen. Man sollte auf jeden Fall mit dem Veranstalter über eine Minderung verhandeln, wenn dieser die Reise nicht ohnehin zu einen günstigeren Reisepreis aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen angeboten hat. ■

Modernes Banking - digital und persönlich

Digitale Anwendungen sind bei der Handhabung der eigenen Finanzen nicht mehr weg zu denken. Mit Hilfe des Online-Bankings sowie der VR-Banking-App der Volksbank lassen sich viele Bankgeschäfte einfach von zu Hause oder unterwegs erledigen. Umsätze einsehen und Überweisungen tätigen sind dabei nur der Anfang.

Mit dem Echtzeitüberweisungsdienst „giropay – Geld senden“ (ehemals „kwitt“) in der VR-BankingApp lassen sich Beträge schnell und kontaktlos über das Handy an andere Privatpersonen versenden. Praktisch, wenn beispielsweise im Freundeskreis Geld für ein gemeinsames Geschenk gesammelt wird. Das schnelle und unkomplizierte Bezahlen von Rechnungen erleichtert die Funktion „Scan2Bank“. Rechnungen oder Überweisungsträger werden einfach abfotografiert und hochgeladen; so landen die Bezahldaten ohne lästiges Tippen in der Überweisungsmaske.

Im „elektronischen Postfach“ lassen sich die eigenen Kontoauszüge sicher und flexibel online abrufen. „Eine echte umweltfreundliche Alternative zum klassischen Kontoauszug“, erklärt Geschäftsstellenleiter Arnd Feegers von der Volksbank in Weeze, „zudem spart man den Gang zum Kontoauszugsdrucker.“ Die ePostfach-Funktion kann einfach über das Online-Banking freigeschaltet werden. Nach der Umstellung erfolgt dann der Versand der Kontoauszüge ausschließlich auf digitalem Weg.

Auch die kontaktlose Zahlung im Einzelhandel mit Hilfe des Smartphones gewinnt stetig an Bedeutung. Kunden benötigen dafür lediglich eine sogenannte „digitale Karte“ - eine digitale Version der eigenen Kreditkarte oder girocard, die einfach und schnell über die VR-BankingApp bestellt werden kann. Die Eingabe einer PIN am Bezahlterminal ist nicht notwendig; die Authentifizierung geschieht über biometrische Verfahren am Smartphone, wie der Fingerabdruck oder die Gesichtserkennung.

Auch im Angesicht dieser digitalen Neuerungen hat der persönliche Kontakt bei der Volksbank an der Niers weiterhin einen hohen Stellenwert. „Wir sind auch in dieser ungewöhnlichen Zeit für unsere Kunden vor Ort erreichbar“, erklärt Feegers. Zusätzlich steht montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr das Service-Team der DigitalFiliale bei vielen Fragen und Anliegen zur Seite – per Telefon, E-Mail, WhatsApp oder Chat unter 02831 970 970 bzw. service@vb-niers.de. ■

Kompetenz
Verlässlichkeit
Erfahrung

SCHWERPUNKTE
Familienrecht
Bau- und Architektenrecht
Forderungseinzug
Arbeitsrecht
Mietrecht

§ PÖSSL RECHTSANWALT

Anwaltskanzlei
Ralf Pössl
Kevelaerer Straße 11
47652 Weeze
Tel.: 02837/2222
info@janssen-poessl.de
www.janssen-poessl.de

© krause-schwarz.de

STADTRADELN 2021

vom 21. Juni bis zum 11. Juli 2021 im gesamten Kreis Kleve

Was ist STADTRADELN?
STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob Sie bereits jeden Tag mit dem Fahrrad fahren oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind.
Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt worden wäre.

Wer steckt dahinter?
STADTRADELN ist eine Kampagne des Klimas-Bündnisses. Das Klima-Bündnis ist ein Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt.

STADTRADELN - Darum geht es!
Wir glauben, man kann den Menschen viel über die Vorteile des Radfahrens erzählen. Am wirksamsten überzeugt man sie aber, wenn sie für 21 Tage einfach mal selbst aufs Rad steigen.
Die Ergebnisse des Wettbewerbs aus den letzten Jahren zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind! Abgesehen davon, dass es Spaß macht, Alltagswege mit dem Rad zu fahren, ist es sowohl gut für die Gesundheit als auch für die Umwelt.
Über viele Jahrzehnte war das Auto die relevante Kategorie im Bereich Mobilität. Das muss sich ändern, um verkehrsbedingte Umweltschäden zu reduzieren! Da die Verkehrswende im Kopf beginnt, wollen wir das Thema Radverkehr in der Öffentlichkeit präsenter machen. Dafür schafft das STADTRADELN lokal in den Kommunen und auch überregional Kommunikationsanlässe.

STADTRADELN – Der Hintergrund: Darum brauchen wir mehr Radverkehr!
Wir müssen Kohlendioxid-Emissionen vermeiden, denn …
• … etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr (Umweltbundesamt 2016).
• … im Jahr 2010 verursachten Pkws und Krafträder 79% der Kohlendioxid-Emissionen im Personenverkehr (Statistisches Bundesamt 2013).
• … etwa 7,5 Millionen Tonnen CO2 ließen sich alleine in Deutschland vermeiden, wenn zirka 30% der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren werden (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung 2002).

Wir müssen den Radverkehrsanteil steigern, denn …
• … 80 % der Haushalte in Deutschland besitzen ein Fahrrad, trotzdem liegt der Anteil aller Wege, die in Deutschland geradelt werden, durchschnittlich bei nur 10 % (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, 2014).
• … nach Angaben des Fahrrad-Monitor Deutschland 2015 sind rund 82% der Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren der Meinung, dass sich Entscheidungsträger*innen auf kommunaler Ebene stärker mit dem Thema Radverkehrsförderung beschäftigen sollten. Dabei sprechen sich die Befragten u.a. für den Bau von mehr Radwegen (63%) und mehr Fahrradabstellanlagen (47%) aus.

Schnell und preiswert in der Stadt, denn …
• … in der Stadt bewältigen Radfahrer Strecken unter drei Kilometer am schnellsten. Während andere noch auf den Bus warten oder einen Parkplatz suchen, haben die Radler den Laden längst betreten.
• … der Zeitvorteil wächst mit der Anzahl der besuchten Geschäfte. Mit dem Rad einzukaufen bedeutet, den direkten Weg von Tür zu Tür zu nehmen, keine Waren über weitläufige Kundenparkplätze zu tragen oder Parkhäuser durchqueren zu müssen.
• … darüber hinaus sparen Radler/-innen jede Menge Geld. Nur Laufen ist günstiger, dauert jedoch wesentlich länger. Radfahrer brauchen kein Benzin, zahlen keine Parkgebühren und kassieren nur äußerst selten Strafzettel. ■

STADTRADELN 2021 in WEEZE

Veranstaltungen, Radtourenevents und Abschlussveranstaltung

Nach dem Erfolg des letzten Jahres ist die Gemeinde Weeze auch beim diesjährigen STADTRADELN 2021 vertreten! Im letzten Jahr hatten sich für Weeze insgesamt 20 Teams mit 169 aktiven Radelnden angemeldet. In einer Gesamtleistung erradelten sie stolze 44.387 Kilometer und vermieden somit 7 Tonnen CO2 Ausstoß! Ein super Ergebnis, das wir in diesem Jahr noch toppen möchten!

Deswegen rufen wir dazu auf sich am STADTRADELN 2021 zu beteiligen und kräftig in die Pedale zu treten!

Doch auch in diesem Jahr können aufgrund der leider immer noch anhaltenden Corona-Pandemie keine Veranstaltungen, große Radtourenevents oder eine ausgelassene Abschlussveranstaltung im Rahmen des STADTRADELNS 2021 geplant werden.

Wie gerne hätten wir Ihre Radel-Erfolge gefeiert! Als kleinen Trost wird es dennoch im Zeitraum des STADTRADELNS 2021 einige kleinere, Corona-konforme Aktionen geben, über die wir Sie über die verschiedenen Kanäle informieren werden.

Unter anderem ist eine Art „Staffelfahrt“ geplant, bei der die jeweilige Bürgermeisterin oder der Bürgermeister der Kreis Klever

(v. l. n. r.) Die STADTRADELN-Siegerehrung im Jahr 2020: Angelika Hebben, Thorsten Kannenberg, Martina Reuters, Alois von de Langenberg, Melissa Janßen, Johannes van Hall, Gaby Ingebleek, Detlef Bieber, Florian van Meegen (vorne), Rositta Moch, Felix Pauels, Beyza Kassem, Johannes Peters und Cornelia Coumans nahmen stellvertretend für ihr Team den Stadtradel-Beutel gefüllt mit einigen Überraschungen, wie zum Beispiel den neuen „Weeze“-Aufkleber, das neue „Weeze“-Schlüsselband aber auch Verzehr-Gutscheine vom Markt-Café Weeze für die Sieger entgegen.

Kommunen eine Staffeltasche an die vor- bzw. nachgelagerten Kommune übergibt. Jede/r wird diese noch mit jeweils ortstypischen Spezialitäten oder Gegenständen und Überraschungen füllen, welche dann gemeinsam mit der "Staffeltasche" für einen guten Zweck versteigert wird. Enden wird die, hoffentlich prall-gefüllte, Staffeltasche bei der Landrätin Frau Gorissen.

Am 29.06.2021 übernimmt Bürgermeister Georg Koenen die Staffeltasche aus den Händen des Bürgermeisters der Wallfahrtsstadt Kevelaer, Dr. Dominik Pichler und übergibt diese einen Tag später, am 30.06.2021, in die Hände des Uedemer Bürgermeisters Rainer Weber.

Da auch hier die Corona-bedingten Regeln eingehalten werden müssen und die Anzahl der Beteiligten bei der Übergabe stark beschränkt ist, wird es eine ausführliche Dokumentation der Aktion geben.

Tipps und Anregungen
Falls Sie Tipps und Anregungen zu neuen Routen wünschen, um so - auch neben den Alltagsstrecken, die Sie sonst mit dem Auto zurücklegen würden - "neue Wege erfahren" zu können, nehmen Sie gerne die Beratung des Büros für Kultur und Tourismus in Anspruch, tel.: 02837-910118 und per Mail an tourinfo@weeze.de. Das neue Knotenpunktnetz im Kreis Kleve lädt zu unkompliziertem Radfahrspaß nach Knotenpunkten ein (www.kreis-kleve.de/de/inhalt/radfahren/). ■

Neues in Weeze

Die Straßenausbaumaßnahme „An der Beek“ ist abgeschlossen

Der Ausbau der Straße „An der Beek" im Ortsteil Wemb ist fertig gestellt. Die Straße hat einen dringend notwendigen neuen Unterbau und eine Pflasteroberfläche erhalten. Auch wurde die ehemals vorhandene Grabenentwässerung entlang der Straße wiederbelebt.

Der Schulhof der Marienwassergrundschule erhielt ein neues Outfit

Der Schulhof der Marienwasserschule ist im Bereich hinter der Schule neugestaltet worden. Neue Sitz- und Spielmöglichkeiten ergänzen sich hervorragend mit dem neuen Barfußpfad, Sonnensegel werden im Sommer vor allzu großer Sonneneinstrahlung schützen. Die Aufenthaltsqualität für die Kinder ist in diesem Bereich des Schulhofes deutlich gesteigert worden.

Der Drosselweg wurde runderneuert

Eine der mit lediglich 115 m Länge kürzesten Straßen in Weeze, der Drosselweg, ist nun auch ausgebaut worden. Die alte, an manchen Stellen völlig zerbröckelte, Asphaltschicht mit dem darunterliegenden, völlig unzureichenden Unterbau, wurde durch eine ordentliche unterbaute Pflasterdecke, wie bei kleineren Wohnstraßen üblich, ersetzt.

Die Wohnmobilstellplätze wurden erweitert

Irgendwann wird die Zeit der Corona-Pandemie vorbei sein und das Reisen wird wieder erlaubt sein. Für die Zeit ist der Wohnmobilstellplatz der Gemeinde dann gerüstet. Dort können nach dem Umbau, der im Frühjahr durchgeführt wurde, dann bis zu 18 Wohnmobile Platz finden. Die Insassen finden von ihrem Platz aus hervorragende Freizeitmöglichkeiten und einen sehr nahen Ortskern mit seinen Einkehrmöglichkeiten vor.

Die Bleiverglasung in der Friedhofshalle am Vorselaerer Weg wurde erneuert

Auch kleinere Dinge sollen nicht unerwähnt bleiben. Die Gemeinde hat das Fenster mit der Bleiverglasung in der Friedhofshalle am Vorselaerer Weg erneuert. Dieses war durch die Verrottung des Rahmens gefährdet. Ein neuer Alurahmen und die Erneuerung von ca. 10 defekten Gläsern sorgen dafür, dass das Gesamtbild nun wieder langfristig erhalten bleibt.

Arbeitskreis schreibt über Weezer Geschichte(n) – Corona schreibt mit

In den letzten Weezer Seiten, erschienen Ende 2020, konnte ich über die Entwicklung des Jahrbuchs Weezer Geschichte seit 2001 berichten. Am 30. Oktober 2020 fand die Vorstellung des Jahrbuchs 2020 statt, zu der seit vielen Jahren der Bürgermeister Ulrich Francken eingeladen hatte. Autoren und Mitglieder trafen sich dazu erstmals im Bürgerhaus Weeze, weil die Räumlichkeiten in der Alten Schmiede an der Wasserstraße eine Veranstaltung nach den noch heute geltenden „AHA-Regeln“ nicht zuließen.

Dieses bisschen Normalität, zu dem sich der Arbeitskreis Weezer Heimatgeschichte e. V. als Veranstalter erst nach gründlicher Überlegung durchringen konnte, kam bei den Teilnehmern gut an. So schrieb ein auswärtiger Autor: „Vielen Dank für die gelungene Vorstellung des Jahrbuchs 2020 und das unter schwierigen Bedingungen. Ich halte es persönlich für wichtig, dass solche Veranstaltungen auch in Zeiten von Covid-19 stattfinden.“ Weiter erreichte uns das Lob eines Lesers, der das Buch als Geschenk der Gemeinde Weeze erhalten hatte. Er war beeindruckt von dem Werk und der Vielfältigkeit der ganzen Berichte.

Waren das noch Zeiten im Herbst 2020, als sich die Inzidenz-Zahlen in Richtung 50 bewegten. Wohnwagen, die auf Saison-Campingplätzen an der niederländischen Küste standen, wurden zügig abgebaut, damit man vor Erreichung der „50“ wieder die heimatliche Bundesrepublik erreichte. Heute – im Mai 2021 – scheuen manche die Inzidenz 300 nicht, wenn es um Einkauf, Ausflug oder Urlaubsreisen ins nachbarliche Ausland geht.

Schaufensterausstellung statt Karneval

Viele Gemeinschaften und Vereine mussten wegen der Pandemie alle Veranstaltungen absagen bzw. können ihren Mitgliedern keine Angebote machen. So war es auch nicht möglich Karneval 2021 mit dem Kinderkarnevalszug und dem bunten Rahmenprogramm zu feiern und die Weezer Kirmes kann wohl auch nicht in gewohnter Weise stattfinden. Mitglied Carola Hermsen hat dem Arbeitskreis schon vor einigen Jahren erlaubt, in ihren ehemaligen Schaufenstern Ausstellungen zu verschiedenen Themen zu präsentieren. Nach dem Jahreswechsel haben wir dem Gemeindejugendring angeboten, die Schaufenster karnevalistisch zu bestücken. Die Bilderwand der ehemaligen Kinderprinzenpaare ließ viele Spaziergänger Halt machen, um einen oder mehrere Blicke darauf zu werfen. Diese Möglichkeit der Präsentation wollen wir weiteren Vereinen anbieten. So wird jetzt die St. Johannes-Schützenbruderschaft, bei denen das Schützenjahr mit Königsvogelschießen, Sent-Jans-Tag und Königsgalaball zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden kann, eine Schaufenster-Ausstellung einrichten.

Neues Logo

Weiterhin hat der Arbeitskreis Weezer Heimatgeschichte (AWH) in Anlehnung an das neue Weezer Logo einen neuen Briefbogenkopf entwickelt. Die optische Nähe soll auch die vorhandene Zusammengehörigkeit von Gemeinde und Arbeitskreis dokumentieren.

Und zum Schluss: Auch das Jahrbuch Weezer Geschichte 2021 ist auf dem Weg. Hier möchte ich den Schlusssatz der letzten Veröffentlichung in den Weezer Seiten gerne wiederholen: Geschichte, auch Heimatgeschichte, ist nichts Verstaubtes. Geschichte wird lebendig, wenn wir uns mit ihr befassen. Unsere Autorinnen und Autoren versuchen, durch interessante Erzählungen die Heimatgeschichte erlebbar werden zu lassen. Wir laden Sie ein, mit an Weezer Geschichte(n) zu schreiben.

Kontakt Tel. 0 28 37/9 53 13 oder hansgerd-vrede@gmail.com

Hans-Gerd Vrede ■

Mit natürlich NiersStrom® einen Beitrag zum Umweltschutz leisten

Ökologisch handeln, einen Beitrag zum Umweltschutz leisten – vielfach begleiten diese Gedanken im Alltag. Nicht nur große Taten helfen. Jeder Einzelne kann auch mit kleinen Veränderungen nachhaltiger leben. Ganz einfach geht das mit dem Wechsel zu Öko-Strom. Die NiersEnergie GmbH setzt von Anfang an auf natürliche Energie aus Wasserkraft. Über 5.500 Kunden vertrauen dem Stromanbieter aus Kevelaer bereits und beziehen ihren Strom von uns. Sie alle leisten damit einen wertvollen Beitrag, natürliche Ressourcen zu schonen und sparsam mit Energiereserven umzugehen. Denn Wasser zählt zu den regenerativen Rohstoffen, das heißt es wird nicht verbraucht. Und wer Strom aus Wasserkraft nutzt, schützt die fossilen Energieressourcen wie Kohle und Erdöl.

Viele Vorteile

Das ist nur einer der Vorteile, den Kunden der 100 Prozentigen Tochter der Stadtwerke Kevelaer genießen. Neben dem Beitrag zum Umweltschutz stärken unsere Kunden die lokale Wirtschaft und sparen bares Geld – ein Vergleich lohnt sich! Zudem können sie sich sicher sein, mit der NiersEnergie einen „TOP-Lokalversorger" an ihrer Seite zu haben: Das unabhängige Internetportal „Energieverbraucherportal" hat die NiersEnergie GmbH zum wiederholten Mal im Bereich Strom ausgezeichnet.

Ganz einfach wechseln

Möchten auch Sie mit wenig Aufwand einen großen Beitrag zum Umweltschutz leisten? Der Wechsel zu uns ist ganz einfach. Und in der aktuellen Corona-Pandemie zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeitenden völlig kontaktlos möglich: Rufen Sie uns an unter 0 28 32 / 93 13-39 oder schicken Sie uns eine E-Mail an vertrieb@niersenergie.de. Wir erstellen Ihnen gerne ein kostenloses und unverbindliches Angebot und senden es Ihnen mit unseren Vertragsunterlagen zu. Bei allen Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne telefonisch zur Seite. Ihnen sagt unser Angebot zu? Dann lassen Sie uns das ausgefüllte Formular zukommen. Den vollständigen Wechselprozess – von der Kündigung beim bisherigen Anbieter bis zur Versorgung mit NiersStrom – übernehmen selbstverständlich wir für Sie. ■

Vereinsleben in Corona-Zeiten

Was macht ein Verein, wenn alle zuhause bleiben müssen?

Ein kurzer Rückblick aus Sicht der DLRG Weeze auf ein „besonderes" Jahr für alle. Von Christian Langenberg, Vorsitzender der Weezer Wasserretter.

Marie-Christin Bauer (MCB): Wie habt ihr als DLRG Weeze das letzte Jahr erlebt?

Christian Langenberg (CL): Das Jahr 2020 fing eigentlich sehr gut an. Nach mehr als 20 Jahren startete unser erster Schwimmkurs im neuen Lehrschwimmbecken in Kevelaer. Die Einsatztaucher übten die Bergung eines versunkenen PKWs und unsere Jahreshauptversammlung fand noch im vollen Clubheim statt. Und dann kam Mitte März der erste Lockdown.

MCB: Und was habt ihr dann gemacht?

CL: Wir haben erstmal die Lage sondiert und bereits vier Tage später unsere erste Online-Vorstandsitzung abgehalten. Dort haben wir dann erst einmal einige Dinge abgesprochen, die geregelt werden mussten. Und natürlich haben wir uns auch da schon Gedanken gemacht, was wir denn jetzt noch machen können, denn bisher bestand unser voller DLRG-Kalender zu 99% aus Präsenzveranstaltungen. Das mussten wir schnell ändern.

Mein Team wurde hier schnell kreativ, hielt sich ständig auf dem Laufenden was aktuell erlaubt, möglich und sinnvoll ist und so haben wir in den letzten Monaten einiges auf die Beine gestellt:

Ein Online-Osterquiz, natürlich haben auch wir an der #stayathome-Challange teilgenommen, unsere Trainer erhielten eine Onlineschulung zum neuen Regelwerk und Änderungen bei den Schwimmabzeichen. Die Jugend organisierte z. B. für die Kinder Weihnachts-

Bastelmaterial für zu Hause. Und anstelle des ausgefallenen Ferienlagers gab es als kleine Entschädigung einen Ferienlagertag mit allen Kindern, die sonst 14 Tage im Sauerland verbracht hätten.
Es wurden die Köpfe zusammengesteckt, Verordnungen gelesen, Hygienekonzepte geschrieben und in der Tat konnten wir zwischenzeitlich auch Schwimmtraining anbieten. Trotz begrenzter Teilnehmerzahl, vielen neuen Regeln, vorheriger Online-Anmeldung und anderen Abläufen haben die Trainer*innen und die Schwimmer*innen das wirklich super umgesetzt und dankend angenommen. Auch die theoretische Ausbildung unserer Rettungsschwimmer*innen konnten wir per Videokonferenz abhalten.
Im Einsatzbereich haben wir Schulungen, wie z. B. die jährliche Blaulichtunterweisung online abgehalten. Pflichttauchstunden für unsere Einsatztaucher konnten in unserem Übungsgewässer stattfinden.

Die Gruppenstunden unseres Jugendeinsatzteams (JET) finden aktuell überwiegend Online statt und es gibt Hausaufgaben damit zu Hause keine Langeweile aufkommt.
Für die älteren Vereinsmitglieder gab es eine Radtour, ein Dartsturnier, Online-Bingo und eine online DLRG-Quiz-Night.
Außerdem konnten wir Projekte angehen, für die uns bisher die Zeit fehlte.
So wurde unsere Homepage auf das neue Design umgestellt, unser Schaukasten neu positioniert und einige Arbeiten an unserem Clubheim vorgenommen. Unter anderem haben wir mit viel Unterstützung unsere Auffahrt erneuert.
MCB: Das klingt doch super – und ist doch – trotz Corona – eine ganze Menge?
CL: Ja sicher und darauf sind wir auch sehr stolz. Aber eine unserer Kernaufgaben, Kindern das sichere Schwimmen beizubringen, ist leider deutlich zu kurz gekommen. Wir hatten nur rund ein Drittel unserer geplanten Trainingszeiten und selbst diese nur mit begrenzter Teilnehmerzahl. Der Schwimmkurs musste abgebrochen werden und die Kinder, sobald es wieder losgeht, müssen wieder bei null anfangen.
Ich denke, dass viele Kinder seit mehr als einem Jahr nicht Schwimmen waren, da ja auch die Bäder geschlossen waren und sind. Und der heimische Pool zählt da nicht, das ist nur planschen.
Anders als andere Sportarten kann man Schwimmen eben nicht im „Home-Schooling“ und nicht in kleinen Gruppen organisieren. Schwimmen geht nicht im eigenen Garten oder auf dem Feldweg rund um Weeze. Und sehr wichtig ist: Schwimmen können rettet Leben!
Aber wir hoffen darauf, dass wir bald wieder ins Hallenbad dürfen und auch sonst wieder mehr möglich sein wird.
Mittlerweile haben wir uns auch an einer Online-Variante des Schwimmkurs für unsere Nichtschwimmer versucht. Wassergewöhnung und Brustschwimmen findet man neuerdings auf unserem DLRG-Weeze-Youtube-Kanal.
MCB: Super! Vielen lieben Dank für das Gespräch und die vielen Einblicke in euer vergangenes Jahr. ■

Heeser Spargelhof
Urlaub im Grünen

Fleisch und Grillfleisch von den eigenen Strohschweinen

Immer für Sie vor Ort!

- Spargel (Saisonprodukt)
- Grillfleisch
- kalte Getränke
- Eier
- Erdbeeren
- Kuchen im Glas
- Süßigkeiten
- Landeis
- Suppen
- hausgemachte Produkte
- und vieles mehr...

Öffnungszeiten Hofladen (ab 27.06)
Donnerstags: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitags: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstags: 10.00 - 14.00 Uhr
Schäferwagen rund um die Uhr geöffnet.

Kontaktdaten
Hees 18 • 47652 Weeze
Tel.: 0160 - 214 4897
www.heeser-spargelhof.de

Neue Küche für den Sportverein Germania Wemb

Der Sportverein Germania Wemb bietet vielen Wembern - Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern - eine sportliche Heimat. Sein vielfältiges Angebot ist bei Jung und Alt beliebt und wird gut angenommen.

Auch das Vereinsheim - das Platzhaus - wird gern und viel von sämtlichen vereinsinternen und -externen Gruppen für die unterschiedlichsten Aktivitäten genutzt. Seit vielen Jahren war es notdürftig mit spärlich zusammengewürfelten Küchenelementen ausgestattet: zweckmäßig - aber absolut nicht mehr zeitgemäß.

Der Traum einer neuen, modernen Küchenzeile bestand schon länger. Jedoch war es in finanzieller Hinsicht für den Verein lange ein unerfüllbarer Wunsch.

Im vergangenen Jahr hatte Jugendobmann Sven Langenberg die Idee, die neue Küche mit Hilfe der Stiftung „Jetzt Weeze“ und der notwendigen Eigenleistung zu realisieren.

Er konnte den Stiftungsrat mit seinem Konzept überzeugen. Die Stiftung „Jetzt Weeze“ unterstützte die Anschaffung der neuen Küche der Firma Küche Life aus Keylaer.

Dank tatkräftiger Mithilfe durch Robert Beckers und Heinrich Langenberg beim Abbau der alten Küche und Renovierung der Räumlichkeiten, konnte die neue Küche im November 2020 durch Techniker von Küche Life aufgebaut werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die dieses Projekt mit unterstützt und möglich gemacht haben.

Text: Ute Kaiser
Foto: Sven Langenberg ■

Ausblick: Demnächst in Weeze...

Neugestaltung Auf der Schanz in Wemb
Im Ortsteil Wemb ist mit den Arbeiten im Rahmen des Dorfinnenentwicklungskonzeptes begonnen worden. In einem ersten Schritt soll mit Unterstützung durch eine Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm des Landes NRW die Wember Ortsmitte aufpoliert werden. Der Bereich zwischen Kirchen- und Bürgerhausvorplatz wird neugestaltet. Die Friedhofsmauer ist bereits neu errichtet, einige Bäume vor dem Bürgerhaus sind gefällt. Mit den Tiefbauarbeiten wird im Laufe des Monats Juni begonnen.

Nierspromenade und Niersbrücke
Mit den Arbeiten rund um das Projekt Niersbrücke und Nierspromenade soll nach langer Planung nun voraussichtlich im Juli begonnen werden. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme wird zuerst der Sandfang an der Loëstraße erneuert und unterirdisch angelegt, da der Zugang zur Niersbrücke zukünftig hierüber führen wird. Die Niersbrücke wird auf der gegenüberliegenden Seite mit einem Steg an den Tierpark angebunden. Von der Brücke kann man entlang der Niers (teilweise über Stege) bis zum Fährsteg laufen, der Fährsteg wird zwischen Feuerwehrhaus und Fährpark auch neugestaltet. Insgesamt ist für diese Mammutmaßnahme, für die die Gemeinde auch eine Landesförderung erhalten hat, eine Bauzeit von einem Jahr vorgesehen.

Weiterbau der Anna-Thielen-Straße
Im Herbst soll auch mit dem Bau der Anna-Thielen Straße begonnen werden. Im Bereich zwischen Bauhof, Reintjesweg und Bahnstraße entsteht ein Baugebiet in dem Platz für mehrere Ein- und auch Mehrfamilienhäuser geschaffen wird. Die Erschließung erfolgt über die GWS Wohnungsgenossenschaft Geldern.

Radweg vom Klever Tor bis zum Heeser Gut
Im Auftrag der Abgrabungsunternehmen Siemes und Hülskens wird der Radweg von der Einfahrt des Flughafens gegenüber des Petrusheimes bis zum Heeser Gut angelegt. Der Radweg führt zukünftig erst oberhalb der renaturierten Abgrabung entlang des Flughafens und dann auch durch den renaturierten und extensiv beweideten Bereich der Altabgrabungen durch eine interessante und artenreiche Landschaft. Nach dem Bau der zusätzlichen Radwegeverbindung vom Petrusheim in die Niederlande (Richtung Endemeer) eine weitere schöne Strecke für Radfahrer in der Gemeinde Weeze.

Renaturierung des Grabens Am Tichelkamp
Der Graben "Am Tichelkamp" wird zwischen dem Grafscherweg und dem Neubaugebiet "Phillipsen Wiesen" im Herbst renaturiert. Im Rahmen dieser mit Landeszuschüssen geförderten Maßnahme soll eine ökologische Gewässerentwicklung des „Grabens Am Tichelkamp“ nach den Zielen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) initiiert werden, die sowohl der ökologischen Aufwertung des Gewässers als auch der Bereitstellung von Retentionsraum für den Hochwasserschutz dienen soll. ■

IMPRESSUM

Verlags- und Redaktionsanschrift: Weezer Seiten · KRAUSE & SCHWARZ GmbH · Gelderner Str. 58, 47623 Kevelaer · Tel.: (0 28 32) 93 39-11 · info@weezer-seiten.de · www.weezer-seiten.de
Herausgeber und Redaktionsleitung und Anzeigen: Anna van den Hövel
Redaktionelle Mitarbeit: Khalid Rashid, Marie-Christin Bauer (Gemeinde Weeze)
Fotos: Gemeinde Weeze, S. 8 Stefan Dicks, Aaron Linsen, S. 18 Sven Langenberg
Grafik: Ann Cathrin Friemel, Kevin Bohl, Jule Fitting · E-Mail: grafik@krause-schwarz.de
KRAUSE & SCHWARZ werbeagentur
Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Herausgebers strafbar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Möchten Sie die Weezer Seiten nach Hause geschickt bekommen? Dann senden Sie uns einfach einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag und wir senden Ihnen die Weezer Seiten zu.

vb-niers.de

Unsere Kunden sind unsere Nachbarn und so beraten wir sie auch.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank an der Niers